

Arbeiterstimme

619

Zageszeitung der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale) Bezirk Ostschlesien

1. Jahrgang Dresden, Sonnabend den 19. September 1925 Nummer 135

Zusammenstöße beim Hindenburg-Kummel

Hindenburg, Braun, Gebering auf der nationallistischen Rheinlandfeier — Gegendemonstration der KPD.

Elfen, 19. September. (Eigener Drahtbericht.)
Aus Anlaß der Unwissenheit Hindenburgs veranstaltete der rote Jungkamm und die kommunistische Jugend eine Demonstration durch Elfen. Bei der Abfahrt Hindenburgs am Bahnhof mischte sich die Jugend unter die Spalier bildenden Vereine und brach in heftige Rufe, und Nieder-Rufe aus. Am Schluß stimmte die Jugend die „Internationale“ an. Darauf ging die Schutzpolizei mit Gummiknüppeln vor und schlug Ziel- und Wahllos auf die Massen ein. Ein Arbeiter wurde von Schupsalischen niedergeschlagen, ein anderer wurde verhaftet.

Der „Reiter“ bereit zurzeit das „befreite Gebiet“ und empfiehlt sich den Aufwertungsbedingten. Seit Wochen wird im Rhein- und Ruhrgebiet vom Bürgerium ein ungeheurer nationallistischer Kummel größten Stils organisiert. Hindenburg soll das von der „Fremdherrschaft“ befreite Ruhrgebiet begründen, der Bevölkerung des Rhein- und Ruhrgebietes den „Dank des Vaterlandes“ für die unter der Fremdherrschaft geduldeten Leiden aussprechen. Die SPD. und die Gewerkschaften wollten zwar nicht an den Empfangsfeierlichkeiten teilnehmen, um jedoch zu „verhindern“, daß die Rechtsorganisationen einen mächtigen nationallistischen Kummel in Szene setzen, rufen sie „dennoch“ zum demonstationen Besaggen der Häuser in Schwarz-Rot-Gold auf. Des Reichsbanner wird in Bochum feierlich aufgestellt nehmen. In der Begleitung des Generalsekretärs befinden sich die Sozialdemokraten Braun, Gebering und Bergmann.

Der preussische Ministerpräsident, der Sozialdemokrat Braun, erklärt in einem zur Veröffentlichung gelangten Artikel, daß die Regierungsvertreter nicht ins Rheinland kämen, um „traurige Feste zu feiern, sondern um der Bevölkerung für ihre Treue zur Republik und zum preussischen Lande zu danken.“

Die Arbeiterschaft müsse ihre Liebe zum heutigen Staat beweisen in welchem sie im Gegensatz zum alten wilhelminischen Reich eine der Grundpfeiler staatlicher Ordnung und den festen Schutzwall gegen den Unmut und die unheilvolle Politik radikaler Kreise (soll heißen: der KPD.) erblicke. Er mahnt daher dringend zur Teilnahme der gesamten Arbeiterschaft an der Kundgebung.

Das Bochumer „Volkblatt“ fordert direkt zur Beteiligung auf, indem es hervorhebt, daß Hindenburg in Begleitung der sozialdemokratischen Minister Braun und Gebering erscheine, weshalb man „ihon zu Ehren dieser Genossen“ teilnehmen müsse.

Ebenso wird das Reichsbanner in Bochum feierlich aufgestellt nehmen. Das ist wahrscheinlich die neueste Methode, die Reaktion zu „bekämpfen“.

Wieslich macht auch das Reichsbanner den nächsten Monarchistenpuff mit, um zu verhindern, daß die Chose zu nationallistisch ausartet.

Freu Heul!

Die Komm. Partei Deutschlands ruft zur Gegendemonstration auf

Düsseldorf, den 19. September. (Eigener Drahtbericht.)
Die kommunistische Partei, kommunistische Jugend und der rote Frontkämpferbund hatten in einem Offenen Brief den ADGB, die SPD. und das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold zu einer gemeinsamen Gegendemonstration aller unterdrückten und leidenden Volksschichten gegen den Hindenburg-Kummel und die monarchistische Gefahr aufgefordert. Eine offizielle Antwort auf diesen Brief ist nicht erfolgt, doch wird bekannt, daß der ADGB, die Beteiligung an der Gegendemonstration unter der lauten Begründung ablehnt, daß die Arbeiterschaft diesem Rufe doch nicht Folge leisten werde. Das bedeutet ein feiges Herumdrehen um eine offene Stellungnahme. Die Arbeiterschaft des Rhein- und Ruhrgebietes, die von der Reichsregierung und ihrem passiven Widerstand völlig allein gelassen wurde, die mit Massenarbeitslosigkeit die Auswirkungen ihres Kampfes gegen den französischen Imperialismus allein auf sich nahm, während die guten Patrioten der rheinischen Schwerindustrie und des Kohlenbergbauens mit dem Erbfeind partizipierten.

ADGB. und Sozialdemokratie aber Rehen sich und trenn zu Hindenburg

und fordern durch ihre Parteiführer Gebering und Braun die Arbeiterschaft auf, den Vertretern des Großkapitals und des Junkertums begeisterte Ovationen darzubringen. Wenn einzelne SPD-Führer des Rhein- und Ruhrgebietes sich gegen die Beteiligung an dem nationallistischen Kummel aussprechen, so nicht deshalb, weil sie sich gegen den Hindenburg-Staat wenden, sondern weil sie die Massenempörung ihrer sozialdemokratischen Parteimitglieder fürchten, weil sie fürchten, daß diese in hellen Scharen sich von der SPD. als einer Hindenburg-Partei abwenden werden.

Liquidierung der Partei August Bebel's

Das Ergebnis von Heidelberg — Für die Politik des Bürgertums

Der Parteitag der Sozialdemokraten ist gestern zu Ende gegangen. Will man in kurzen Worten das Ergebnis festhalten, so kann man sagen: einen Schritt näher zur Bourgeoisie. Die Sozialdemokraten haben in Heidelberg betont, daß sie die Partei des Kleinbürgertums sind, daß sie abdrücken vom Gedanken des Klassenkampfes. Nach Heidelberg darf und kann es für die Arbeiter nicht mehr zweifelhaft sein, daß die Sozialdemokraten eine Kleinbürgerliche Reformpartei und nicht eine Partei des Klassenkampfes und des Proletariats sind. Alle Erklärungen, alle Beschlüsse betonen das mit einer Deutlichkeit, die nichts zu wünschen übrig läßt.

Die bürgerliche Presse begrüßt denn auch mit unerbittlicher Genugtuung die Enttarnung und die Entschickungen von Heidelberg. Die „Germania“, das Blatt der Zentrumspartei, schreibt:

„Man markiert in Heidelberg mit gedämpfter Trommel Klang... Vom sozialistischen Zukunftsstaat werden nur noch im Parteiprogramm einige schöne Worte zu lesen sein. In Wirklichkeit glauben nicht mehr viele an ihn...“

Überhaupt: Diese Sozialdemokratie ist etwas ganz anderes geworden, als so die Partei Bebel's war. Die „Lobeshude der bürgerlichen Gesellschaft“ (ein häufig gebrauchtes Wort Bebel's) sind koalitionsfähige Partner dieser Gesellschaft geworden.

Die sozialdemokratischen Massen haben ein positives Verhältnis zum deutschen Staat gefunden.

Die Sozialdemokratie will nicht mehr in höflicher Kritik abheilen, sondern mitarbeiten.

Man kann diese Feststellung mit Genugtuung haben. Schwärzvolle programmatische Festsatzen, die für die große Masse unverständlich sein mögen, braucht man ebenso wenig tropisch zu nehmen wie den Vortrag der milden Dämonen, die jede Zusammenarbeit mit „Bürgerlichen“ als eine Verhöhnung an dem dreimal gespeicherten Programm verdammen.

Und mit genau so starkem Jubel begrüßt der „Dresdener Anzeiger“ den Abbruch von Heidelberg. Man liest dort:

„Es kann keine Partei veranwortliche Regierungspartei sein oder werden wollen, wenn sie den Staat, und zwar auch den Staat, der ist, verneinen möchte. Die Sozialdemokratie ist im Reich lange Zeit noch dem Umhüller Regierungspartei gewesen, und nirgendwo noch ist wie jetzt in Heidelberg die Sehnsucht, es wieder zu werden, so hart zum Ausdruck gekommen. Den „Willen zur Macht“ mag man auch in der Entscheidung über den Sachsententz leben, die rücksichtslos über die tabulale Opposition hinwegschritt, die das Ende der Beteiligung an der lächerlichen Regierung herbeigeführt hätte, wenn ihre Wünsche erfüllt worden wären. Alltags diese Entscheidung auch an den Stellen, die über die Parteitagsaufstellung sprechen, etwas klar, so ist das noch in Heidelberg laut geäußerte Besenntnis zur Koalition doch wohl die beste Erklärung, daß von der sozialdemokratischen Seite aus man sich größte Mühe geben wird, um den Staat zu verhindern.“

Opposition die Schwankung, zu der sie sich bekannte, so schnell durchzuführen kann, ob sie die Arbeiter, die bloß mit ihr gingen, auch wieder zur Schwankung bringen kann, bleibe dahingestellt. Wir werden jedenfalls alles tun müssen, um den Arbeitern zu zeigen, daß eine solche Schwankung für sie die Aufgabe ihres Interessenkampfes bedeutet.

Eben wir uns einige der gravierenden Tatsachen der politischen Entscheidungen an. So haben wir erstens die innere Politik und dann die Außenpolitik der SPD. In der inneren Politik leben wir zwar den parlamentarischen Kampf gegen Zölle und Steuern. Jedoch führte man diese Maßnahmen mehr zur Beruhigung der Massen, und als Druckmittel, wieder in die Regierung zu kommen. Deswegen hat man ja auch den parlamentarischen Kampf nicht bis zur Obstruktion betrieben. Keil erklärte dazu, man habe nicht wie ein „Stier im Porzellanladen“ arbeiten wollen. Deutlicher und charakteristischer war ja die von uns vor einigen Tagen abgedruckte Erklärung Brauns im Ausschuß des Preussischen Landtages: „Man habe der Unber Regierung keine wirtschaftlichen Schwierigkeiten machen wollen.“ Was hier leitender Gesichtspunkt bei den Einheitsmeinungen war, dürfte auch bei der Zolldebatte maßgebend gewesen sein. Auf jeden Fall wollte man die Brücke zum Bürgertum nicht zerbrechen. Wenn man der Auffassung ist, daß man den bürgerlichen Staat erhalten, eventuell nur durch Beteiligung an der Regierung den allzu starken Druck der Kapitalisten etwas abmildern, in Brocken oder wie Medizin tropfenweise geben muß, nicht um den Arbeitern zu helfen, sondern um ihre Empörung einzudämmen, muß man bis zur letzten Konsequenz des Zusammengehens mit den Feinden der Arbeiter schreiten. Man kann nicht behaupten, daß der Heidelberger Parteitag diesen Schritt nicht getan.

No noch einige Lügen sind, wird sie der Parteivorstand ausmerzen. Wenn diese Einstellung mit ein paar Phrasen über Klassenkampf geschieht, so ist das nur die Verbeistaltung der Terminologie, um die Arbeiter zu täuschen. Wurden doch die Forderungen der „Linken“ auf klarere Trennung von den bürgerlichen Parteien vom Vorstand spöttisch abgelehnt.

Die „Linken“ hatten eine zwar absolut unklare, nicht konsequente Resolution eingebracht, in der es heißt:

„Unter diesen Umständen fordert der Parteitag die Reichstagsfraktion auf, in allen künftigen Kämpfen ohne jede Rücksicht auf die bürgerlichen Parteien mit aller Schärfe die Interessen des Proletariats zu vertreten, damit auch die proletarischen Anhänger jener Parteien in ihre die Vertreterin ihrer Interessen erkennen und das große Herz stehendbewußter Proletarier vermehren.“

Darauf erklärte Keil, daß die Konsequenzen dieser Resolution seien: Aufgabe der preussischen Regierung, Aufgabe jeder Machtentfaltung im Reich. Er empfahl dem Parteitag, sich nicht auf verbrauchte Schlagworte festzusetzen. Der Parteitag lehnte denn auch mit großer Mehrheit die Resolution ab.

Man will unter keinen Umständen von den Bürgertüm getrennt werden. Ja, man denkt nicht einmal daran, die Arbeiter von der demokratischen und Zentrumspartei zu lösen. Die SPD. fühlt sich schon eng verbunden mit den Parteien der Weimarer Koalition. Es unterscheidet sie nichts als die Phrasologie. Sie wollen einen großen Bloß der Wahlbürger. Deswegen ist es ihnen gleich, ob die Arbeiter bei der SPD., beim Zentrum oder den Demokraten sind. Wenn der Bestand der Partei nur etwas

Verbot kommunistischer Demonstration

Düsseldorf, 18. September. (Eig. Drahtber. lcht.) Die Gegendemonstration der KPD, KJ. und des RFB. gegen den Hindenburgkummel in Düsseldorf wurde wegen „Unruhe und Ordnung“ verboten.

Vor dem Eintritt in den Bänderbund

Berlin, den 18. September. (Eigener Drahtbericht.) Die Regierungspresse des Auslandes führt fort, Deutschlands Eintritt in den Bänderbund und Post mundgerecht zu machen. Eine französische Zeitung teilt mit, daß der Eintritt Deutschlands in den Bänderbund eine unumgängliche Voraussetzung für Inkrafttreten des Vattos sei, so daß man in Pariser Regierungskreisen den Eindruck habe, daß Berlin dazu entschlossen sei. Es wird verhehrt, daß schon deutsche Vertreter im Bänderbund festgelegt seien.

Die KPD. fordert Einberufung des Reichstages

Berlin, den 18. September. (Eigener Drahtbericht.) Die Reichstagsfraktion der KPD. hat an den Präsidenten ein Schreiben gerichtet, in dem sie angesichts der beschleunigten ungesetzlichen Entscheidungen die sofortige Einberufung des Reichstages verlangt. Bekanntlich wird am 21. September das Reichskabinett zum Abschluß des Sozialpaktens Stellung nehmen und am 22. September wird der anstandslos Wahltag des Reichstages ansetzen. Hierin soll sich eine Ministerkonferenz abspielen. Die Regierung wählt den schon immer begangenen Weg, in Wahlkampfprospekten jedweden allgemeinen Arbeiterinteressen zu berücksichtigen. Dieser Weg zu beschleunigen und herbeizuführen von der Regierung vor der Öffentlichkeit zu veröffentlichen, ist der Sinn der kommunistischen Forderung auf Einberufung des Reichstages.

Ämtliche Bekanntmachungen

— Freital —

Die Ämtliche Bekanntmachung für Glasindustrie nach Friedr. Siemens, Freital, beabsichtigt, die Spül- und Hauswirtschafts-Abfälle aus dem Siedenfamilienwohnhaus an der Genossenschaftstraße auf Grundstück Nr. 105 des Flurbuches für Döhlen nach Klärung der Spülabwässer mittels des „Omo“-Verfahrens in die auf Grundstück Nr. 235 für Kalkbrennen in die Weibertsch-Osmundische Glaswerkstätte einzuleiten und somit der Weibertsch mittelbar zuzuführen.

Nach § 23, Ziffer 1 und 33 des Wassergesetzes vom 12. März 1909 wird dies mit der Aufforderung bekanntgegeben, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Einleitung der vorgerichtigsten Abwässer binnen 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerichtlich, hier anzubringen.

Bekanntmachung dieser Art nicht Verlust des Einspruchsrechts nach § 23, es sei denn, daß die Einwendungen auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Mit der Stadt Freital als Wasseramt, am 14. Sept. 1925.

Der Bürgermeister Rudolf Zimmermann, Freital, beabsichtigt, die Spül- und Hauswirtschafts-Abfälle aus seinem Hausgrundstück Mittelstraße 128 auf Grundstück Nr. 9 des Flurbuches für Landstraße nach Klärung sämtlicher Abwässer mittels des „Omo“-Verfahrens in die auf Grundstück 152 bei Grundstück Nr. 17 für Landstraße in die Weibertsch mittelbar zuzuführen.

Nach § 23, Ziffer 1 und 33 des Wassergesetzes vom 12. März 1909 wird dies mit der Aufforderung bekanntgegeben, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Einleitung der vorgerichtigsten Abwässer binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerichtlich, hier anzubringen.

Bekanntmachung dieser Art nicht Verlust des Einspruchsrechts nach § 23, es sei denn, daß die Einwendungen auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Mit der Stadt Freital als Wasseramt, am 17. Sept. 1925.

Damen
Spezial: Spülapparate, Spülmaschinen, Leinwand, Schürhen sowie alle hygienischen Artikel.
R. Freisleben
Postplatz
Man achte auf Firmenname
5 Flemingstr. 5
dort kaufen Sie gut u. billig
Fahr. Anzüge ... 10 — 15
Paletots ... 12 — 15
Rosa Anzüge ... 12 — 15
Schwundmützen ... 12 — 15
Bügel ... 12 — 15
Schürhen ... 12 — 15
Schiffstiefel ... 12 — 15
Vorzeiger dieses %
zur bei Langer

Fleischerei
Kurt Schreiber
Dippoldswalde
empfiehlt feine preiswerten Fleisch und Wurstwaren



JAHRESSCHAU DEUTSCHER ARBEIT DRESDEN 1925

Beleuchtung u. Baugewerbe — Wohnungseinrichtungen
Kleinwohnhäuser — Kleingartenanlagen
Sonderausstellung des Sächsischen Handwerks
Wissenschaftliche Abteilung

Täglich nachmittags und abends Konzerte
Sonderveranstaltungen — Vergnügungspark
Große Wert- und Geldlosteile. Gewinne zu M. 1000, 500 usw

Sonntag, den 30. September, nachm 4 Uhr

Tagesfeuerwerk

Dienstag, den 29. Sept., abends 7 — 10 Uhr

Elite-Konzert

Leitung: Musikdirektor Polerski

Donnerstag, den 24. Sept., abends

Abendfeuerwerk

Die Ausstellungshallen sind von vorm. 9 Uhr bis abends 6¹/₂ Uhr, das Ausstellungsgelände und der Vergnügungspark bis 1 Uhr nachts geöffnet. Kessenschluß 1¹/₂ Uhr nachts.



Mittwoch, den 23. Sept., nachm 4 Uhr

Letztes Kinderfest

Bei schlechtem Wetter im Großen Saal, bei gutem Wetter Treffpunkt auf dem Kandelaberplatz. Ausdrückliches Programm:

Aktuelle Spiele, Gesautes Kunstmarionetten-Theater, Kinderball

Theater am Hasenplatz
Heute und folgende Tage
8 Uhr abends
Die Prinzessin vom Nil
Operettenschwank in 3 Akten
von Landberger und Cornelius
Musik von Victor Holländer

Tymlians Täglich
Das Thalia 8 Uhr
einziges Theater
wirkliches Theater
Volkstheater Dresdens
Vormittagskonzerte außer Sonntagen gültig

Empfehlenswerte Ausflugslokale von Dresden und Umgebung
Gasthaus Kamerun
Städtischer Ausflugsort, Empfehlung vornehm Lokale, sehr Veranden u. Landhäuser an Wäldern, Bad 200 Paces, Tennis, neue Asphaltwege, Frische Stühle
Waldschänke Hellerau
Sonnenterrasse, Park, 1906 — Terrassen im Park — jeden Sonntag Tanz — Veranden an Wäldern, Baden, Spielplatz, Obst, Preiswert, neue Einrichtung, Prospekt u. Karte
Lindengarten, Rähnitz-Hellerau
das Ziel aller Ausflüge, Straßen-Lin. 6, 7, 12, Gedächtnis-Saal der Umgebung, Sonntag: Feiner Ball, Musik-Orchester

Rich. Lindemann
Herren- und Knabenbekleidung
Wäsche — Schnittwaren
Spez. Maßge, Gewandm., Damen aller Art
Heidenau-Str., König-, alte Leinwandstr., 1. Etg.
Telef. 2474

Deutsche Reichskrone
Bischhofweg, Ecke Königsbrücker Straße
Jeden Sonntag und Montag
MODERNER BALL
Tourenfahrt Kapelle Neubert
Küche und Keller bieten das Beste

Solinger Stahlwaren
Eigene Schleiferei
Otto Frenzel
Dresden-Löbtau
Kesselsdorfer Str. 30
Praktische Gebrauchs-Artikel

Zum letzten Male
Vogelwiese
Dresden — Teleph. 35634 u. 34302
Straßburgers Riesen-Circus
3 Masten :: 2 Manegen
Heute Sonntag zum letzten Male
2 x 3¹/₂ Uhr nachm.
7¹/₂ Uhr abends
Die großen Sensationen
See-Löwen
16 Krokodile
Vormittags 11 — 1 Uhr Kamel- und Ponyreiten für Kinder
Billetts: Re-Ka und Circuskassen ab 10 Uhr norm. ununterbrochen

Rahao
garantiert rein, gefällig gefüllte Wurst
„Stolz des Hauses“
1/2 Pfund 40 Pfennige
braune Gattung 1/2, 1 Pfund 80 Pfennige
Rahum-Rahao
1 Pfund 60 Pfennige
Schokoladenpulver
1/2 Pfund-Paket 55 Pfennige
Hafer-Rahao
1 Pfund 60 Pfennige
Rich. Selbmann
Bestandteile: Mehl, Weizen, Roggen, Weizen, Weizen, Weizen

Pünktlichkeit ist's halbe Leben!
Wer pünktlich in seinen Dienst, rechtzeitig an seine Arbeit soll, muß auch rechtzeitig geweckt werden; er
braucht einen zuverlässigen Wecker
Ich habe eine große Auswahl von Weckern, vom einfachen preiswerten Gebrauchswecker bis zu den elegantesten Nippweckern.
Dresden-Neust. **S. Herrmann** Görlitzer Str. 30

Rasiermesser **Haarschärfe**
Merkmal: Klinge, Scheren
heute noch kein Fachmann
bestimmen Sie die schnellste Weile der M. Grundig, Solinger Rasiermesser
Dresden-Neustadt, 8 Röhmschloße 8,
Gegründet 1870

ANZEIGEN
haben den denkbar besten Erfolg in der **ARBEITERSTIMME**

Sporthaus Kändler
Telephon 14681 Dresden-A. 1, Freiberger Straße Gegründet 1883
Spezialgeschäft für sämtl. Sportartikel. Alle Reparaturen schnell u. fachmännisch
Fußball • Boxen • Leichtathletik • Tennis • Sportfiguren

Wir haben einen Preisabbau nicht nötig, wir verkaufen stets zu billigsten Preisen!

Einige Beispiele:

Damen-Halbschuhe in solider Ausführung	8,50, 7,90, 6,90	5,90	Herren-Agraffenstiefel	Rindbox, in verschied. Ausführung	10,50	9,50	
Damen-Spangenschuhe	Boßtal w. ged.	8,90	Herren-Lackbesatz-Stiefel			18,90	
Damen-Spangenschuhe	R.-Chevr., mod. Form	10,30, 9,90	Herren-Lack-Halbschuhe			14,50	
Damen-Lack-Spangenschuhe	franz. Absatz, schicke Form	12,50	Scharfstiefel		14,50	12,95	
Damen-Lack-Halb- und Spangenschuhe	schicke Form	nur 8,90	Arbeitsstiefel		8,50, 7,90	8,90	
			Schulstiefel		27-30 = 9,90	31-35 = 5,90	
			Turnschuhe		mit Chromohle 24-26 1,65	27-30 1,75	31-36 1,85
						37-42 1,95	

Alzak
Blasewitzer Str. 46
Filiale: Pirna a. E., Breite Straße 19

Zum Pirnaer Jahrmarkt

Am Jahrmarkt-Sonntag eröffnet

Achtung!

Selten günstiges Angebot für die Jahrmarkttage!

Für den modernen Herren:

Sakko-Anzüge, tadelloser Sitz und beste Verarbeitung M. 30.-, 40.-, 50.-, 60.- usw.
 Sportanzüge, Manchester, Reitcord usw.
 In allen Preislagen
 Gummimäntel, Ia Qualität M. 18.-, 22.-, 25.-, 30.- usw.
 Wintermäntel, gut sitzend M. 35.-, 50.-, 60.-, 70.- usw.
 Winterjoppen u. Windjacken sol. Preis.
 Nasen lang u. Breeches in allen Preislagen
SPEZIAL-ABTEILUNG
 Kinder-, Sport- und Berufskleidung

Achtung!

Für die elegante Dame:

Kleider für die Straße in Gabardine, Ponellae, Cheviot usw., konkurrenzlos billig
 Kleider für die Gesellschaft in Crepe de Chine, Samt usw., äußerst preiswert
 Röcke glatt, Streifen und Karos von M. 2.75 an
 Kasaks in Velle, Trikot, Seide von M. 3.40 an
 Wintermäntel in Flausch, Tuch, Krimmer, Velour de laine usw., moderne Formen M. 15.-, 25.-, 35.-, 50.- usw.
 Kostüme, tadelloser Sitz M. 25.-, 40.-, 60.-

Einmalige Gelegenheit!

ca. 300 Stück feste Arbeitshosen M. 4.50 in allen Größen zum Ausschauen ein größerer Posten Damenkleider M. 6.- u. 8.-
 Ich verweise Sie insbesondere auf meine Kreditabteilung!

Garderobehaus Jos. Sander, Pirna a. d. Elbe
 Achtlung! Schmieoestraße 38 Achtlung!

von früh 11 Uhr bis nach m. 6 Uhr

Fehlfarb-Zigarren!
 100 St. 4,80
 W. Baege
 Pirna

Zum Jahrmarkt
 Motorräder
 Damen- u. Herren-Fahrräder
 Nähmaschinen
 Wringmaschinen
 bequeme Teilzahlung
 Jahrmarktsontag geöffnet
 Alfred Gebhardt
 Fahrradhandlung
 Schmieoestraße 2

Bevor Sie kaufen
 Überzeugen Sie sich bitte von der Verlässlichkeit unserer vielfältigen bekannten Produkte
 Große Auswahl in Seidenartikeln aller Preislagen!
 Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!
Jährlig & Domische, Pirna
 Größtes Spezialgeschäft für Haus- u. Küchengeräte am Platz

Zum Jahrmarkt!
 seid mir alle schön willkommen!
 Bernh. Hempel, Pirna (Volkstüche)
 unseren Inferenten!

Gerste Korn
 geröstet geröstet
 Pfund 23 Pfg. Pfund 24 Pfg.
Carl Bauch, Pirna
 Reitbahnstraße 2

Abonnenten, kauft bei

Gardinen

und verwandte Artikel

RIESEN-AUSWAHL

Größtes Spezial-Unternehmen der Gardinenbranche

Unerreichte Auswahl aller Arten u. Dekorationsstoffen, Kunstgardinen, Madras-Garnituren, Etamin-Garnituren, Halbstores, Bettdecken, Spannstoffen, Gai-Linometerware, Schelbengardinen, Etamine, Mulls, Madrasstoffen (hell und dunkel), gestreiften Leinen, Dourette-Seiden, bunten Satins, uni Satins, Tüllkanten, Madras-kanten, Klöppel- u. Valencienn-Splizen u. -Einsätzen, Stickereien, Posamenten usw.

Einzelne Preisbeispiele:

- Engl. Tüll-Garnituren, 2 Flügel m. Querbehang 30,-, 10,40, 6,90, 4,50, 3,75
- Madras-Garnituren, hell und dunkel . . . 51,-, 9,20, 8,80, 7,70, 5,90, 3,75
- Etamin, 150 cm breit Meter 6,50, 1,28, 1,12, 0,98
- Mulls, weiß und bunt Meter 4,-, 3,15, 2,25, 2,-, 1,55
- Madras-Stoffe, hell u. dunkel Meter 18,-, 5,95, 4,60, 3,95, 3,50, 2,75
- Gestreiftes Leinen für Fenstervorhänge usw. Meter 3,25, 2,90, 1,50
- Dourette-Seide Meter 2,90, 2,30, 1,58
- Zierdeckchen mit Klöppeleinsätzen 1,48, 1,20, -,98, -,80, -,58

Da an dieser Preisaufstellung die Qualitäten nicht zu prüfen sind, empfehle ich meiner geehrten Kundschaft, sich von der Qualität und Preiswürdigkeit der Waren, ohne jeglichen Kaufzwang persönlich zu überzeugen

Künstlerische Entwürfe in eigener Fabrik. Beratungen, Kostenschätzungen und Zeichnungen bei Ausstattungen ganzer Wohnungen, von Stedlungshäusern, Gaststätten usw. kostenlos durch erste Fachleute, wobei jeder besondere Wunsch Berücksichtigung findet.

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinenfabriken Hugo Neumann.

Eigene Gardinen-Fabrik

Verkaufsstelle für Pirna nur Gartenstrasse 8

Hauptgeschäft für Dresden: Marschallstr. 12/14
 Zweiggeschäfte: Victoriastraße 2, Hauptstraße 38, Wettinerstr. 6, Kesselsdorfer Str. 3, Pfaffenstr. 47, Leipziger Straße 84, Hauptgeschäft für Freital: Pölschappel, Untere Dresden Str. 95. Zweiggeschäfte für Freital: Deuben, Obere Dresden Str. 126
 Meissen: Bismarckstraße 25. Hauptgeschäft für Meissen: Elbstraße 4. Zweiggeschäft für Meissen: Neugraben 62. Hauptgeschäft für Chemnitz: Lange Straße 29. Zweiggeschäfte für Chemnitz: L. Sa.: Kronenstr. 7, Augustenburger Straße 26. Zittau L. Sa.: Neustadt 23, Eingang Frauenstraße.

Fabrik: Dresden-C., Siegelstrasse 7

Große Auswahl
 In Damen- und Herren-Hemden, Prinzbrücken, Unterhosen, Unterröcken, Wasch- und Handtüchern, Kopf- und Taschentüchern, Stangenleinen, Damast, Linnen, Nessel, Barchent, Bettüchern, Sofadecken, Blusenstoffen, Schürzen, Krawatten, Strumpfwaren aller Art gut und billig
L. Sparschuh, Textilhalle Pirna,
 4 Lange Straße 4

Fabrik, Rester-Zentrale
 Pirna, Lange Str. 39, gegenüber d. Kirchbrunn
 bringt zum Jahrmarkt große Auswahl in Hüten, Kleider Schürzen, Delours, Bettzeug, etc. etc. äußerst billig zum Verkauf.

- Zum Jahrmarkt!
- Chais-Decken
- Bettvorlagen
- Läuterstoffe
- Sofaüberzüge
- Rohrstühle
- Spiegel
- Linoleum
- Wachsische
- Tischlinoleum
- Linol.-Läufer
- Korbmöbel
- Kleinstmöbel
- aller Art

Goldgelben Sirup
 Kandisablauf
 billig
 W. Baege
 Pirna

PEUVAG
 Herstellung sämtlicher Vereins-Geldäfts-Propaganda-Druck sachen in modernster u. sauberster Ausführung

Ewald Kluge
 Pirna
 17 Lange Str. 17

Paul Müller
 Flaschenherbldg.
 Copitz
 Telefon 658

Pirna Pirna
Schützenhaus
Feldschlößchen
 Jeden Sonntag ab 4 Uhr
vornehmer Ball
 Großstadt-Betrieb in Kapelle

Schloßschänke Pirna
 am Sonnenstein
 Herrlicher Fernblick vom Söller. Vereinszimmer.
 Jugendherberge. Sehenswerte Camera obscura.
Otto Eibel und Frau

Gasthof „Hellerer Blick“
 Cunnersdorf bei Pirna
 Jeden Sonntag

Großer öffentlicher Ball
 Großstadt-Betrieb! In Kapelle!
 Es laden ergebenst ein **Paul Eppm und Frau.**

Schützenhaus Heidenau
 Jeden Sonntag
Gr. Ballschau
 150er Kilian-Orchester
 Tanzkapelle
 In den Gastzimmern musikalische Unterhaltung.
 Empfehle meinen Garten zu Sommerfesten auch ohne Saalvermietung.

KEPPMUEHLE
 idyllisch im Keppgrund gelegen. Mit Dampfboot und Straßenbahn
 Linie 18) von Hostowitz bequem zu erreichen. Fernruf: Pilsnitz 2

„Zur frohen Schicht“, Freital-Potschappel
 Jeden Sonntag
 1964 Feiner öffentlicher Ball
 Reiche-Orchester! — Flotter Betrieb!

Lugturn Restaurant
 Beliebtester Ausflugsort bei Niederjesenitz
Sonntag: Großer Ball
 Beginn 4 Uhr nachmittags

Gasthof Großluga
 Sonntag ab 4 Uhr große
öffentl. Ballschau
 Treffpunkt aller Bismarckianer u. Fremden
 Erstkl. Hauskapelle! In Felsenkeller-Biere! Gute, preisw. Küche!
Neue Bewirtung!
 Hingun laden freundlich ein **Martin Täubing u. Frau**
 NB: Wir stellen jedem Verein unseren Saal, den schönsten und größten der Um-
 gegend, jederzeit frei zur Verfügung

Gasthof Vorderjessen
 Inhaber: Gustav Nies
 Beliebtester Ausflugsort in der Umgebung
 Pirmas — Tanzsaal, Vereinszimmer, Garten.
 Vereinen, Touristen, Sportlern bestens
 empfohlen — Bestgepflegte Biere, ff. Küche

Empfehlenswerte Lokalitäten
 von Freital und Umgebung
Rest. Bergkühler, Niederpostwitz
 empfiehlt seine Lokalitäten allen Vereinen.
 Direkt am Sportplatz Pilsnitz.
 Prima Bier! Großes Saal! Herrliche
 Aussicht nach d. Sportplatz. Keine vom Meiner!

Gasthof Saalhausen
 Herrlicher Ausflugsort. Empfehle seine
 Lokalitäten allen Vereinen u. Ausflügeln u. Wander-
 exped. Saal mit Park, lausend, Pläz, Felsenberg
 Jeden Sonntag außer Feiertagen. P. Strauß

Rest. am Weinberg, Niederhäslich
 Pilsnitz
 Angenehm. Familien-Restaurant. ff. Bier u. Weine.
 Vorz. Küche zw. Tag. Tagess. Flie. Kaffeegebr.
 The. Frühst. von neuem Musikwerk (1930)

Gasthof Potsental
 Über Gasthof Niederhäslich
 Gemüthlich Familienverkehr. Frischgebackene
 und Geiz. **2. dan Sonntag BALLFEST**

Gasth. „Stadt Dresden“, Potsentalstr. 28
 empfiehlt seine Lokalitäten. Oberräte Ueber-
 nachlass. Bestl. Bier! Vorzügliche Küche!
 Vereinszimmer noch einige Tage frei

Restaurant „Zur Hoffnung“
 Wiederhäslich, Potsentalstraße 70
 Familienverkehr — Vereinszimmer
 Musikalische Unterhaltung — Wiener Küche
Gasthof Wetzlinggrund, Weißig
 Empfehl. allen Vereinen meine Lokalitäten. Herrl.
 Ausflugsort. Schön. Waldweg durch den Weitz-
 grund. 10 Min. von Freital. ff. Bier. vorz. Küche

Gasthaus „Stadt Freital“
 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten.
 Wen ein- u. vorz. Fremdenzimmer.
 Jeden Freitag Schachfest
 Saalzeit 10. 7 Min. von Freital Deuben
Zum Steiger, Freital
 Linie 21 — Althistorischer Ausflugsort!
 Herrl. Park — Sonntags 4 Uhr Feiner Ball
 Diab. — Bar — Garten-Konzert
 Saal für Vereine bestens empfohlen

Rest. „Westenschlößchen“
 Bergstraße 5, direkt am Sportplatz Deuben, emp-
 fehle seine freundlichen Lokalitäten — Erstklassige
 Bier! ff. Kaffee u. Kuchen. Gute Küche

Hernals Restaurant, Rabenau
 Angenehm Familienaufenthalt
 Empfehl. meine Lokalitäten
 Bier u. Fleischerei! **Frühst. u. Bier!**

Rabenauer Mühle
 Altherkömmliches Ausflugslokal im romant. Rabenauer
 Grund. Saal für Vereine Sommerabend frei.

Café Windberg
 Schöne Ausflugsort der Freitaler Umgebung
 Herrliche Terrasse!
 Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen
 Gute Küche in Getränke

Erbgericht Soph
 Jeden Sonntag
vornehmer Ball!
 Bekanntes erstklassige Hauskapelle.
 Hochachtungsvoll **Wag Weig u. Frau.**

Gasthof zum Felsenkeller
 Liebethaler Grund
 Beliebteste Einkehrstätte
 Fleischerei mit Motorbetrieb, sowie
 billigen Mittagstisch, Vereinszimmer
 halten bestens empfohlen
Paul Ulbricht und Frau

Erbgericht Liebenthal
 Großer schattiger Naturgarten
 mit Asphaltkugelbahn
Großer Ballsaal
 Hochachtungsvoll **G. Köhler**

Gasthof Großgraupa
 Herrl. Ausflugsort in der Nähe Pilsnitz
Konzert-Kunst-Pianos
 Gute Bedienung! Erstklassige Biere!
 Vorzügliche Speisekarte!
 Den Vereinen und Ausflügeln bestens
 empfohlen. **Rudolf Bergelt**

Rest. „Schweizerhaus“
 Pirna, Schillerstr. 25
 Angenehm Domini-
 aufenthalt sowie des effizien-
 Schloßfestplatzes
Deffer Karl Rantz

Achtung! Meißner Hochland Achtung!
 Sonntag großer Tanz
Neue Bewirtung Tel. 48 Neue Bewirtung
 Vereinszimmer u. Saal haben Vereinen u. ihre Versamm-
 lungen zur Verfügung — Eigene Fleischerei
 Es laden ergebenst ein **M. F.**

Gretzschels Restl. Lohmen
 Binkerschle für Radfahrer und Touristen
Dr. Gesellschaftszimmer
Felsenkeller-Biere
O. Gretzschel

Schloß-Basthaus, Stolpen
 direkt am Schloß, mit großen, schattigen Länd-
 garten, Tanzsaal, Vereinszimmer, Kegelbahn und
 großer ausst. Theaterbühne. Empfehle ff.
 „Pilsener und Getränke einer zentralen Beachtung“
 (Tel. 19) **A. Eisele**

Achtung! Achtung!
Nennimandsdorfer Mühle
 Beliebtester Ausflugsort
 Herrlicher Garten — Gute Bewirtung
 Auch empfehlenswert für Touristen,
 Sportler und Schulen
 Es laden ergebenst ein
Oskar Uschner u. Frau

Goldner Hirsch
 Dohna
 Jeden Sonntag
große öffentliche Ballmusik!
Drei-Kaiser-Hof
 Tharandter Straße 2, Stationenlinien 7 20, 22
Jeden Sonntag und Donnerstag
Feiner Gesellschafts-Ball
 Große Lichteffekte **ff. Täglich Kleo-Varieté**
 Nur Schlager-Programm

Schloßkeller Bautzen
 Schloßstraße 4
 Täglich musik. Unterhaltung
 Um gütigen Besuch bitten
CARL APELT

Gasthof Birkwitz
 Die beliebte Tanzstätte
 sowie herrlicher Ausflugsort
 Vereinen, Touristen, Sportlern
 bestens empfohlen
Sonntags: Großer Ball
 Gute Küche — Bestgepflegte Biere
 empfiehlt **M. Händler**

Erbgericht Lohmen
 Sonntags
Großer öffentlicher Ball
 Kapelle 12. Von 4—5 Uhr Tanz frei.
 Billige Tanzgelegenheit!
 Saal neu renoviert Saal neu renoviert
 Es laden ergebenst ein **Guntl Müller u. Frau**

Hallo! Erbgericht Dohna Hallo!
Großer Konzert- und Ballsaal
Herrlicher Ausflugsort
 Empfehl. für Vereine und Touristen
 Eigene Fleischerei Eigene Fleischerei
 Neu renov. Saal und Gesellschaftszimmer
 Neben Vereinen jederzeit zur Verfügung
 Es laden ergebenst ein **W. Dittrich u. Frau**

Achtung! Achtung!
Gasthof Krietzschwitz
 Tel.: Struppen 16
 Morgen Sonntag Morgen Sonntag
Öffentliche Ballmusik
 Anfang 5 Uhr Erstklassige Kapelle
 Für Küche und Keller ist bestens gesorgt
 Es laden herzlich ein **W. Mittelbach und Frau**

Basthaus zum Kuk
 Sonntag
feine öffentl. Ballmusik
 Ergebenst laden ein
E. Biehl und Frau.

Heidenau
Restaurant zur Reichskrone
 empfiehlt seine
Lokalitäten
 Ebenso stehen zur Verfügung: Große und
 kleine Zimmer für Vereine und Versamm-
 lungen. — Vergleiche Küche, gute Getränke.
 Es laden freundlich ein
P. Förster und Frau
 Dresdenstraße

Wiener Café, Copitz
 Jeden Sonntag
Tonkünstler-Konzert
 Um gütigen Zuspruch bitten
Karl Lau und Frau
Eintritt frei!

Achtung! Achtung!
Bahnhof Stolpen
 Beste Einkehrstelle für
 Vereine und Sportler!
 Speisen zu jeder Tageszeit zu mäßigen
 Preisen
 Vereinszimmer stehen zur Verfü-
 gung **K. Unger und Frau.**

Schloßkeller Bautzen
 Schloßstraße 4
 Täglich musik. Unterhaltung
 Um gütigen Besuch bitten
CARL APELT

Schützenhaus Bautzen
 Sonntag ab 6 Uhr nachm.
öffentl. Ballmusik
 1894 **Karl Döhl**

Lindenhofbau
 Anfang 6 Uhr Anfang 6 Uhr

Tonhalle Löbau
 Größter Saal am Platz
 Fremdenzimmer, Vereinszimmer
Jeden Sonntag feiner Ball!

Achtung! Achtung!
Gasthof Friedrichswalde
Herrlichster Ausflugsort
 Empfehlenswert für Vereine Touristen
 Es laden ergebenst ein **Sieberts**
Eigener Fleischereibetrieb!

Pechhütte
Großsedlitz
 Beliebtes Einkehrlokal
 ff. Küche. Gutgepflegte Biere
 Vereinszimmer
 noch einige Tage frei!
 Gesellschafts-Saal mit elektrischem
 Kunstspiel-Piano (Hauptold-Phonola)
 Ruf Heidenau 2981

Raucht 3-Pf.-Zigarette „Sieg“
 Besonders zu empfehlen: „Egypter“ 5 Pf.
 Aus rein orientalischem Tabak, in Qualität unübertroffen
Zigarettenfabrik „Türkenperle“, Dresden

1 Gute Einkaufsquellen für die Arbeiter- und Beamtenschaft 1

In dem Verbreitungsbezirk Dresden

TRINKT EINHEIMISCHE ERZEUGNISSE

Dresdner Felsenkeller Pilsner — Reisewitzer Löwenbier

ALTSTADT		STRIESEN	
Bürsten- und Pinselfabrik JEAN WEISS Ammonstr. 42 Tel. 15048	Leser der „Arbeiterstimme“ kaufen ihre Wasche Vogel & Wiesenfeld Lillengasse 7, L.Eg. 5 Minuten vom Postplatz	Emil Otto Fleischer Schaandauer Str. 61 Tel. 2024	RUDOLF PRIEBST Kolonialwaren Holz-Kohlen Kolonialwaren Schulzestr. 4 Expedition-Lastkraftwagen Tel. 2112
Gasthaus „Stadt Braunschweig“ empfiehlt seine Lokalitäten	HANEL ist stadtbekannt für gute Ware und billige Preise Leinen-, Baumwollwaren- und Wäschegeschäft Annenstr. 48, an der Annenkirche	Ch. Schniebs Altenberger Str. 25 empfiehlt Manufaktur- und Modewaren, Herrenartikel Bettfedern, Enoleum, Wäsche	Seefisch- und Delikatessen-Handlung ARTHUR SEIFERT Wittenberger Str. 50 Tel. 20219
Kolonialwaren-Mod Friedengasse 3	Wo kaufen Sie billig Möbel, Kleiderchränke, Bettstellen, feine Chaiselongues u. Auflege- Matratzen! Eigene Polsterwerkstätte. E. Goldhammer, Gr. Brüdergasse 19	Arbeiterportier Metzler kauft nur im Sporthaus Metzler Schaandauer Str. 42 — Tel.: 20632	Reif. „Glasbütten Hof“ Joh. Fr. Kömmler Glasbütten Str. 07
ALBIN HUBNER • Bäckerei Rosenstraße 80 — Tel. 11267	Schuhhaus Gagonia Reife Qualität Dillinger Str. 13 Solide Preise	Oswald Zschorn, Schneidernstr. Altenberger Straße 32 Herren- und Damenherabere nach Maß	Rest. „Zum sächs. Husar“ Joh. Franz Tygi — Altenberger Str. 8
BRUNO SEIFERT ROSEN- STR. 13 Alle Fleisch- u. Wurstwaren aus. Guter Fleisch	Woll-Ecke Spezialgeschäft in Woll-, Strumpfwaren und Trikotsagen Johannstr. 9 Ecke Schuhmachergasse Tel. 17465	Ernst Salzmann Schaandauer Str. 81 Figuren — Zigaretten — Tabake	Oswald Padell, Bäckerei Schaandauer Straße 79 — Tel.: 31708
MAX RICHARD HARTIG Drogen und Farben Rosenstr. 24, Filiale Rosenstr. 47 — Fernspr. 14114	KAUFHAUS GEBH. KOHL & CO. FREIBERGER PLATZ 22-24	Kurt Bretschneider Bierbrenner Zähringerstr. 34 Tel.: 30715	Gustav Schmidt Fahrräder / Rehauchunskörper Eigene Reparaturwerkstatt Augustenburger Straße 23 Fernspr. 21931
RUD. DOERRSCHMIDT Rosenstraße 29 b Grobes Schuhlager und Rep.-Werkstatt	Hermann Hein Material- straße 7 KOLONIALWAREN — LEBENSMITTEL TABAK — ZIGARREN — ZIGARETTEN	Walter Nessel Feinkosthandlung Schaandauer Str. 71 Tel.: 32955	Goliath das beste Leder der Welt Sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel MAX SCHMIDT, Chemnitzstr. 4
Bäckerei Rost • Rosenstr. 29 empfiehlt gute Brot- und Backwaren alle Sorten Kuchen u. Schokoladen	Zigarren-Haus Carl a Campo Dresden-A. 36 Josephinenstr. 36 Ecke Große Plauenische Straße	E. Gehler Plauenischer Ring 1 Schokoladen	Alle Fleisch- und Wurstwaren prepariert bei Heinrich Müller, Chemnitzstr. 90
Wander- und Bergsport- Artikel Richard Nicolai, Kl. Kirchgasse	Drogerie zum Elefanten 21m See 31 Farben • Lacke • Pinsel	Rudolf Dietrich Sporengasse Grünwaren Kolonialwaren	FRITZ KOSANKE UHREN — GOLDWAREN — OPTIK Chemnitzstr. 11 — Solide Preise — Telefon 14464
Kolonialwaren — Delikatessen Mühlenprodukte Alfred Riemer, Rampische Str. 2	Wäsche, Berufskleidung Fabrikpreise A. O. Stigow Stiftsstraße 1a, Ecke Freiburger Platz	Franz Rausch Zigaretten, Zigaretten Rau- und Kautabake 21 Freiburger Str. 21	LOBTAU
Wo Braunschweiger Hof? Freiburger Pl., Ecke Rosenstr. Eigene Verzehr- u. Fremdenzimmer	Möbelhaus Robert Wolf Reife Qualität Solide Preise Dillinger Str. 28	E. Gey Pilsener Str. 30 Ladengeschäft Schwarzwaren-Hand- artikel, Spezialität: Pfeifen	Lebensmittel • Tabak • Zigaretten billige Konfitüren Richard Schilpp, Holzgallertstraße 61
	Kauft nur bei unferen Inferenten		Markthalle Anna Klar, Tharandter Str. 21
NEUSTADT		LOBTAU	
Drogen — Farben E. Stephan Fischerstraße 5b	Rudolf Knappe Drehstraße 65 Kolonialwaren — Lebensmittel Zahol — Zigaretten — Zigaretten	Albert Kohl Kolonialwaren Schokoladen Tabakwaren Frankenberg, Ecke Rosenstraße	Löbtauer Möbelhaus R. Schmieder Bismarckstr. 46, Schillingstr. 2 (am Rathaus)
Musikinstrumente aller Art billigst bei Artur Dunkel Königsbrücker Str. 2 Am Albertplatz	FAHRRADHAUS Altenstraße 61 Eigene Reparatur-Werkstatt	Woldemar Opitz Fleischer • Schillingstr. 7	Drogenhaus KARL WEISSE Tharandter Str. 57 — Fernspr. 42801 Farben, Lacke, Pinsel, Photochemik., Sämereien, Wirtschaftsgüter
Franz Dworacek Markgrafenstr. 31 Eigene Anfertigung von Wäsche Sport- Mosen, -Hemden, -Jacken, Strümpfe, Schneid- und Kurzwaren	Willy Krebs Görzinger Str. 32 Alle Lebensmittel gut u. billig	Kolonialwaren preiswert und gut Georg Haase, Kesselsdorfer Str. 66 Spezialität: Täglich frisch zubereiteten Kaffee	Johann Diefenthaler Königsbrücker Str. 7 Werkzeuge Eisenwaren Haushaltartikel
Herr-, Knab-, Bekleid., Schuhe Gegen Kasse — Teilzahlung ohne Aufschlag im Neust. Kaufhaus, Marktstr. 4 Tel. 12459 Am Tynian-Theater	Mohrs Schuhwarenhaus Op. Dausenrode Drehstraße 57	Gute Möbel geren langfristige Teilzahlung Hausrat persönliche Möbel- beratung O. M. & K. Am Markt 8 9-7 Uhr	Bäckerei Ferdinand Haller Altenbau Nr. 1 empfiehlt sich
Emma Winkler Kassett-Geschäft Königsbrücker Str. 90 Kassette in einfacher sowie besserer Ausführung zu billigen Preisen Nach-Anfertigung und Reparaturen	Körnergarten Orde Meißner Str. 19 Jeden Sonn- u. Montag öffentl. Ball	Marie Minar Schokoladen Zuckerwaren Spezialgeschäft Ohritzer Straße 4	Reinhold Schnitzer Königsbrücker Str. 17 Kolonialwaren — Haushaltswaren Kittwehnschweinehälften
Selbstbühndlung Dr. Richter Str. 4 Große Auswahl in rebolet Literatur	Köhlers Lebensmittelhaus Bismarckstraße 37 Eigene Schächelerei — Kolonialwaren — Grünwaren	Mag Feuer Weißbrot Oppelstraße 24	COTTA
Paul Müller Spezialgeschäft in Seifen u. Parfümpfen Altenstraße 13	1. Neustädter Fahrradhaus Albertstr. 18 am Zirkus Erstklassige Fahrräder auf Teilzahlung Sämtliche Ersatzteile	Rich. Lebach Fleischerstr. Rahmitz-gasse 3	Schuhwaren- Haus Bernhard Mühl Maler-Rep.-Reparaturen Werthauer Str. 73
FRIEDRICHSTADT		MICKTEN	
Heinr. Fr. Hofmann Kolonialwaren- und Feinkosthandlung Hilffegasse (an G. D. & R. 21.) Schillerstr. 47 — Fernspr. 28000	Billiges Angebot in Trikotsagen u. Strumpfwaren im Kaufhaus Adler Schillerstraße 41 Eigene Schächelerei	Alfred Kolpe Kolonialwaren, Delikatessen Stromstraße 22 Telephon 28900	Alfred Schwäbe Kohlenhandlung Tonbergstr. 9
Roschlächterei Paul Tübel empfiehlt seine prima Fleisch- und Wurstwaren Wachabrichstraße 7	1. Neustädter Fahrradhaus Albertstr. 18 am Zirkus Erstklassige Fahrräder auf Teilzahlung Sämtliche Ersatzteile	Max Noack Lebensmittel und Hauswirtschaft Mickten, Ecke Pils- straße, Telephon 19999	Elisabeth Knüpfer Werthauer Str. 98 Trikotsagen, Kurz- u. Weißwaren, Hand- arbeiten, Gardinen, Baus- u. Weißwaren
	1. Neustädter Fahrradhaus Albertstr. 18 am Zirkus Erstklassige Fahrräder auf Teilzahlung Sämtliche Ersatzteile	PIESCHEN	Fleisch- und Wurstwaren liefert am preiswertesten Lübcker Str. 107 A. HÖBNER Lübcker Str. 107
		Rich. Lebach Fleischerstr. Rahmitz-gasse 3	Uhren Goldwaren Arthur Pieper Werthauer Str. 10
			Stern-Drogerie Dr. Cotta, Werthauer, Ecke Frotzgrathstr. Erich Hofmann Fernspr. 17089
			PIESCHEN
			Richard Bernhardt Oschauer Straße 27 empfiehlt seine Fleisch- und Wurstwaren
			Schuh- und Sportwaren kauft man am besten Oschatzer Str. 1 bei Wehrmann, Arthur Sieger
			Martin Paul • Fleischer Torgauer Str. 8 Alle Fleisch- und Wurstwaren
			Paul Marx Reifelder Ecke Mohrstraße empfiehlt billige täglich frische Backwaren aller Art
			Hommels Schokoladenhaus Ecke Torgauer und Hauptstr. Telephon 29928
			Spüler Winkler Leipziger Str. 22 Kaffee Preis Kaufhaus

LEUBEN		COSEBAUDE	RADEBEUL	TRACHAU
Warenhaus Kurt Heinze Dresden-Leuben Bahnhofstr. 10 Reinlich und elegant beschaffen am Platz Beliebig und gut sortierte Lager		Fleischer P. Robertsch empfiehlt sich	Otto Mattstedt Gefährter 1 Kolonialwaren	H. Tochmann Nachf. Rich. Ambert Lützowstr. 40 Korbwaren, Kinderwagen Haus- u. Wirtschaftsartikel
Gasthof Dresden-Leuben Größter Hofsaal der Umgegend	AUGUST ROESSLER Schulstraße 25 - Tel. Niederschütz 2915 Weiß- u. Feinbäckerei, Spez. Vollkornbrot	H. Raack Schokoladen u. Zigarrengeschäft	Fleischer Franz Leuschner Kaditzer Str. 3 empfiehlt seine preiswerten Fleisch- und Wurstwaren	Liesbeth Bartsch Neumärker- straße 13 Kaffee-, Kakao-, Bisquit-, Schokoladen-, Delikatessen-, Wein-, Zigarren-, Zigaretten-, Spezial-Geschäft
Rich. Horn, Fab. Rob. Müller Manufaktur- u. Robwarenhaus Markt 21	Max Starke, Fleischermeister empfiehlt feinste Fleisch- und Wurst- waren zu jeweils billigsten Tagespreisen	W. Reiche Schmitt- und Wollwaren	Fleisch- und Wurstwaren Lieferant am preiswertesten Ewald Dürthardt, Sidonienstr. 19	A. Schaller Inh. A. Bock Neumärkerstr. 18, Eingang Leipziger Str. Kleiderstoffe, Wäsche, Trikots und Wollwaren
Schuhwaren Kaufen sie gut und billig im Schuhhaus Max Schmidt Gp. Post-Dorf Marktstraße 33	Rest. „Goldner Stern“ empfiehlt seine Lebkuchen HUGO TRINKS	Paul Lindner empfiehlt seine Kolonialwaren u. Delikatessen	„In der Scheune“ Lebens- u. Futtermittel, Kohlen	KLOTZSCHE Adolf Stark Königsbrücker Straße 26 Lebensmittel Zigarren
LOSCHWITZ Walter Riemer Schmiedgäß 9 Fleisch- und Wurstwaren	Bernhard Rasche Arch. Wolf- und Feinbäckerei, Konditorei	RADEBEUL	Scharfe Ecke Mittelstr. 9 Gute Einkaufsräfte	Wilhelm Kittler Königsbrücker Straße 20 empfiehlt billige Butter, Eier, Woll- u. Wurstwaren
LOCKWITZ E. Reimann Kolonialwaren u. Spirituosen	Walter Weidelt Schulstraße 6 Ziepelstr. 447 Herren- und Damenhüte mit Neu- und Umarbeitungen	Kleiderstoffe Bahnhofstraße 15	Wäsche Schnittwaren U. Reiche Bahnhofstraße 15	Oberbürgermeister für Milch und Butter feinste jährl. Butterprodukt Otto Rejchert Königbrücker Straße 43
LAUBEGAST Lina Schneider Hauptstr. 26 Kleiderwaren, Modewaren, Hüte und Kapselwaren u. Bekannte reiffe und billige Bezugsquellen	GR.-OELSA Woll-, Woll- und Schnittwaren Johannes Röger	UHREN Wim. Behrens Uhren und Goldwaren Serkowitzer Str.	Zigarren Zigaretten Tabake Paul Reichardt , Bahnhofstr. 12, a. d. Brücke	Karl Stelzer Faser-, Kleb- und Produktionsgeschäft
Kurt Kittel Bismarckstr. 4 Fleischer u. Wurstwaren	Das vorzügliche DRESDNER GENOSSENSCHAFTS-PILS 'ER BREMEN MALZ UND HOPFEN Interessengemeinschaft mit der Schwabauer-Brauerei A.-G. Meissen			KARL HEMPELT Hauptstraße 41 Feine Fleisch- und Wurstwaren
Laubegaster Fahrradhaus JULIUS FRIEDLAND	DOBRITZ Joseph Jorenda Schulstraße 10/11 Reparaturen zu überlegten Preisen	STREHLEN Stern-Drogerie, Kurt Zimmer Drogen • Farben • Lacke Dobner Str. 30	HELLERAU O. Zillmann Reiter Weg 1 Kol.-Grüwaren	Ernst Schneider Oberspitzstr. 33 • Kolonialwaren
ZSCHACHWITZ Alfred Helm, Fleischermstr. empfiehlt feine Fleisch- und Wurstwaren zu jeweils billigsten Tagespreisen	HEIDENAU-SD Arbeiter- u. Berufsbildung Sportbildung Herm. Bartels „Diamant“ Str. 19	HEIDENAU Arthur Holfert Kartoffeln Königsbrücker Str. 6 Königsbr. 2055	HEIDENAU PAUL LEUPOLD Galanterie- u. Kurzwaren Haus- und Küchengeräte Dresdner Str. 6 Telephon 2040	OTTENDORF-OKRILLA Maria Hofmann Kolonialwaren / Delikatessen
MERKUR Gesichts-, Verens- u. Familien-Drucksachen aller Art in vornehmer und geschmackvoller Ausführung Richard Schurig Dresden-Zschachwitz Auf Niederschütz 700 10 Lagerort Extr. Anfertigung aller Art	Reichhaltige Aus- wahl in Weiß-, Woll-, Kurz- und Tapiseriewaren finden Sie bei U. Witt	Täglich frische Backwaren aller Art empfiehlt Bäckerei Benak	DOHNA Rud. Schöblitz Kolonialwaren Marie-Luise- Straße 1	Gustav Weinhold Schnitt- und Wollwaren, Sport- und Arbeitsbekleidung
Gasthof Menzlik Gottlieb Ball Gasth. Derringerstr., Garten und Gießbrunnen G. Zeffmann	E. Ottmann Kolonial- und Schnittwaren	Schuhhaus Otto Bachmann Königsbr. 3	Burgschänke herrlichster Ausflugsort u. Tanzlokal von Mai ab Gartenkonzert	PAUL GUTTNER Fahrad- und Nähmaschinen- Reisebörse Str. 26 Handlung Reideberger Str. 27
August Schwarz Schuhwaren, sowie Reparaturen, kunstverleierte Sandalen eigener Fabrikation	Moritz Zefflig Zigarren Zigaretten Tabak Kakao Schokoladen Zuckerwaren	Tabakwaren - Spezialgeschäft D. Schubert	Otto Trobisch, Fleischermeister empfiehlt feine Waren zu konkurrenzlosen Preisen	Max Herrich Kolonialwaren, Kohlen, Kartoffeln Haus- und Küchengeräte
Kaufhaus Otto Günther Haus- und Küchengeräte Spielwaren Linoleum	ERW. SCHÜLER Trachenberger Str. 13 Preiswerte Lebensmittel	Berufs- u. Sportbekleidungs-Haus Alfred Jauch Pinner Str. Spezialgeschäft in Tabakwaren	Bäckerei Otto Heinze Markt 13 empfiehlt tägl. frische Brot- u. Weißwaren	Hermann Krüger Mühlstraße 37a Seit Bezugsquelle für die Dresdner Arbeiterkassen in Lebensmitteln
Schuhwaren, Herren und Damen GRUPP RADIE Markt-Str. 1	TRACHENBERGE Schirme und Stahlwaren kaufen Sie gut und preiswert bei Adolf Pauls Wul. sowie auch, einloch. Arbeits- u. Reparaturen	MAX BEER, Bismarckstr. 8 Schmitt- Woll- und Tapiseriewaren	Bücherei Bruno Schäfer Gute Brot- und Weißwaren	LEUBNITZ-NEUOSTRA Mag. Röß, Fleischer Dresdner Str. 22
Carl Pillnay Weiß- und Feinbäckerei	COSSMANNSDORF B. MEICHSNER Inh. Walter Meichner SCHNITT-, WEISS-, WOLL-WAREN Hauptstraße 20	BRAUNSDORF U. Ränigsch empfiehlt landwirtschaftliche Produkte, Holz, Kohlen Kartoffeln. :: Lieferung frei Haus.	PIRNA Rügenwalder Blut- und Leberwurst Dosen ca. 1 Pfund . . . 70 Mk. und alle Lebensmittel gut und billig Hermann Hoffmann, Breite Str. 20	Albert Bernhardt Kolonialwarengeschäft Dresden Str. 23
COSSMANNSDORF B. MEICHSNER Inh. Walter Meichner SCHNITT-, WEISS-, WOLL-WAREN Hauptstraße 20	HANICHEN E. Nake Nachf. Inh. Elise Gündel Tabak-, Kolonial-, Bauwaren, Kohlen	OTTO FÜRSTER Bismarckstraße 13 500 Stk. Lebensmittel Kaffee, Kakao, Tee Tabake, Zigaretten und Zigarren empf. preiswert u. gut	Alle Fleisch- und Wurstwaren empfiehlt billigst Arthur Noatschk	LEBENSMITTELHAUS KARL RUTLAND Bergstraße 40
		THIAS & BARTS Dohnaische Str. 24 Telephon 466 Kolonialwaren Konfitüren	NIEDERHÄSLICH Marins Lebensmittelhaus Poststraße 38 empfiehlt billige außer Kolonial-, Grün- und Rauchwaren pa. Kaffees	ZAUCKERODE Max Köhnel Wildstrasser Str. 65 Kolonialwaren Spirituosen Rauchwaren
		Paul Büttner Fahrbäder, Nähmaschinen, Dringmaschinen	POSSENDORF Kolonialwarenhandlung Pa. Bernhardt Erbg. Inh. Theodor Scheffé Hauptstraße 50 11	Bernh. Richter, Schnittwarengeschäft Hauptstraße 84 c.

Genosse! Leser u. Leserin! Unterstütze deine Zeitung!
 Kaufe, verkehre nur bei den Inserenten der „Arbeiterstimme“
 im Betrieb, beim Nachbar, Kaufmann, im Kino und der Gastwirtschaft, bei jeder Gelegenheit
werbe für die „Arbeiterstimme“ | In jedem Restaurant muß die „Arbeiterstimme“ ausliegen
Frage nach deiner Zeitung!

Verammlungskalender

Wichtig! Einhalten von Versammlungsterminen!

Wichtige Einladungen von Jugendgruppen, Ortsgruppen und U.S. Versammlungen können wegen Platzmangels nur noch einmal in den Versammlungskalender eingepreist werden. Es ist Pflicht, dies zu beachten!

Die Redaktion, Stabschef, Schulmeister, kommunizistische Helfer, Leiter der JGG, und der Jugend! Montag, 21. Sept., abends 7,30 Uhr findet in 'Stadt Braunschweig', Jakobstraße, eine wichtige Sitzung statt. Referat des Genossen Oberleiter Schrapel über 'Schuld und Unschuld'. Um eine erfolgreiche Arbeit leisten zu können, ist ein gemeinsames Arbeiten notwendig. Gleichzeitig sind alle sich interessierenden Genossen und Eltern dazu eingeladen.

21. Sept. Dresden, Montag, den 21. September, abends 7,30 Uhr in 'Stadt Braunschweig' U.S. Mitglieder-Versammlung. Gegenstand: 'Offenes Brief'.

Dresden-R.O.S., Jugendgruppe 4. Montag, den 21. September, nachmittags 5 Uhr treffen sich alle Genossen zur Jugendpropaganda im 'Goldbrunnen'.

Kommunizistische Jugend, Unterbezirk Oberbach, Sonnabend, den 20. und Sonntag, den 21. Sept., in Dresden, Hauptbahnhof-Gebäude, 'Stadt Reichen': Bezirkskonferenz. Jede Gruppe und Zelle hat einen Delegierten zu senden. Die Delegierten unseres UB. treffen sich in genanntem Saal bereits 9,30 Uhr zu einer wichtigen Vorbereitungs-

Unterbezirksleitung Kommuniz. Jugend Unterbezirk Oberbach, Montag, den 21. September, findet in Oberbach, 'Stadt Reppig', abends 7 Uhr Unterbezirksleitungssitzung statt.

Kommunizistische Jugend, Unterbezirk Oberbach, Jede Gruppe hat sofort an die U.S. Zeitung mitzuteilen, an welchem Tage die Betriebs- resp. öffentl. Versammlungen stattfinden, in denen die Delegierten zum Jugendarbeiter-Delegations-Kongress gewählt werden. Rufen für die Jugendarbeiter-Delegation nach Gewerkschaften.

Roter Frontkämpferbund

Der Verband der Rotfrontkämpfer erfolgt nunmehr erspartenhalber ab Berlin direkt an die Ortsgruppen. Die Kassierer melden bis 23. September der Gauleitung Mitgliedschaft und die Adresse des Kameraden, an dem die Zeitung gehen soll.

4. Montag, den 21. September, abends 8 Uhr bei 'Wiederwandern' außerordentliche Mitglieder-Versammlung. Bericht vom Unterhaltungsabend.

Freidenker und Jung, Sonnabend, den 19. September, abends 8 Uhr, findet im Gasthof Obercunnersdorf Leitungssitzung statt.

Bereinskalendar

Freidenker (Richtung Simons), Ortsgruppe Dresden-Erlitz, Mittwoch, den 23. September, abends 7,30 Uhr im 'Volkshaus Ost' Mitglieder-Versammlung. Vortrag über China 2. Teil (Land und Leute). Wahl der Gruppenleitung. Gäste willkommen. Eine weitere Einladung erfolgt nicht.

Freidenker Neun und Unionklub, Montag, den 21. September, abends 7,30 Uhr im Jugendheim, Oprellstraße 12, Vortrag des Genossen Lehner: 'Reichskongress'. Wichtige Gruppenangelegenheiten sind zu erörtern. Bezirksvorstandsmitglieder sind eingeladen. Gäste während des Vortrages herzlich willkommen.

Alle kommunizistischen Freidenker sind zu dem am 21. Sept., abends 7,30 Uhr in 'Stadt Braunschweig', Jakobstraße, stattfindenden Elternversammlung eingeladen.

Gemeinschaft proletarischer Freidenker, Gruppe Gitterlee und Jung, Sonnabend, den 19. Sept., abends 7,30 Uhr in Damians Restaurant, Burgl: Öffentliche Versammlung. Thema: 'Land und Leute in China'.

Arbeiter-Gewerkschaft, Bezirk Gitterlee, Colbitz, Montag, den 21. September, abends 7,30 Uhr Versammlung und Übung im Turnhallenzimmer der Schule Gitterlee.

'Naturfreunde', Ortsgruppe Kötzschau, Sonntag, den 20. September, abends 7,30 Uhr im Kurhaus Kötzschau 5. Gründungsfeier.

Hast du der Roten Hilfe dein Scherlein schon gegeben?

Sportfest der Heidenauer Volkshulen

Heute morgen begann das Sportfest der Heidenauer Volkshulen, das bis jetzt erstaunliche sportliche Leistungen zutage treten ließ. Die Hauptwettkämpfe begannen erst am Nachmittag und geben den Eltern Gelegenheit, sich von den Leistungen der Kinder zu überzeugen.

Jeder denkende Arbeiter tritt aus der Kirche aus und wird Mitglied der sich durch stark sozialistische Tendenz auszeichnenden größten Feuerbestattungsorganisation.



Berein der f. Feuerbestattung Freidenker e. V., Berlin

Beitragsliste: Eintrittsalter 3-16 Jahre monatlich 0,20 Mark; Eintrittsalter 16-50 Jahre monatlich 0,40 Mark; Eintrittsalter 50-65 Jahre monatlich 1,- Mark; Eintrittsalter 65-70 Jahre monatlich 2,- Mark; Eintrittsalter über 70 Jahre Einzahlung von 120 Mark innerhalb eines Jahres; Eintrittsgeld in allen Gruppen 0,40 Mark.

Hebertretende aus anderen Feuerbestattungsorganisationen werden mit gleichen Rechten übernommen.

Kassiererin erhält heute bei uns durch Schilder kenntlich gemachten Funktionären, sowie in der Bezirksgleichstellungsstelle, Dresden-N., Jagdweg 1, Telefon 20 990.

Arbeitersport

Fußballsport am Sonntag

Sonntag den 20. September finden folgende Spiele statt. Die 1. Klasse wartet mit Freundschaftsspielen auf. Auf dem Park bei 4,30 Uhr 01:1 bis Eintracht 1 als Gast. 15:16:1 und 17:18:1 begeben sich 2,30 Uhr in Gitterlee, während in Kötzschau um 4 Uhr Kötzschau 1 und Völkchen 1 spielen.

Niedere Mannschaften. Die Spiele finden auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt. 2 Uhr 1: Kötzschau 2 - 0:1; 2: Kötzschau 3 - 0:0; 3: Kötzschau 4 - 0:0; 4: Kötzschau 5 - 0:0; 5: Kötzschau 6 - 0:0; 6: Kötzschau 7 - 0:0; 7: Kötzschau 8 - 0:0; 8: Kötzschau 9 - 0:0; 9: Kötzschau 10 - 0:0; 10: Kötzschau 11 - 0:0; 11: Kötzschau 12 - 0:0; 12: Kötzschau 13 - 0:0; 13: Kötzschau 14 - 0:0; 14: Kötzschau 15 - 0:0; 15: Kötzschau 16 - 0:0; 16: Kötzschau 17 - 0:0; 17: Kötzschau 18 - 0:0; 18: Kötzschau 19 - 0:0; 19: Kötzschau 20 - 0:0.

Sonabend den 19. September, 4,30 Uhr treffen sich in Cottin Cottin 1 und Helios 1.

Turnspiele (Kassball). Sonnabend den 19. Sept. 6,30 Uhr: Kötzschau 1 - Kötzschau 2; Kötzschau 3 - Kötzschau 4; Kötzschau 5 - Kötzschau 6; Kötzschau 7 - Kötzschau 8; Kötzschau 9 - Kötzschau 10; Kötzschau 11 - Kötzschau 12; Kötzschau 13 - Kötzschau 14; Kötzschau 15 - Kötzschau 16; Kötzschau 17 - Kötzschau 18; Kötzschau 19 - Kötzschau 20.

19. Sept. 1918. Von jetzt an jeden Sonnabend Mitglieder-Versammlung im neuerbauten Klubhaus Kötzschau. 8 Uhr.

Freier TuS- und Sportklub Dresden-N., 1. Abt., Sonntag, den 20. September, Schmittplatz mit Vorabend, 19. September, nachmittags 4,30 Uhr Hauptbahnhof (Kuppelhalle). Sonntags 8 Uhr.

Arbeiter-TuS- und Sportklub, 4. Nr. 12, Berlin, Sonntag, den 27. Sept., in Pilsenern am Grottkow: Bezirksleiter-Wahl. Ort: 'Eisenhof', Pilsenern Teilnehmer sind bis 19. Sept., nebst dem Nitter und Geschlecht, an Max Kötzschau Nr. 268, zu melden.

Kollektivfahrt Hennrich. Die Wanderung nach Heidenau findet nicht statt. Die Mitglieder treffen sich 8,30 Uhr am Gasthof Kötzschau zum Besuch des Vortrags über 'Fischerie im Volkshaus'.

Arbeiter-Sport- und Bildungsverein Pilsenern und Umgeb., Montag, 21. Sept., 7,30 Uhr abends Kartesieverammlung. Tagesordnung: Kulturwoche.

Konsumverein Vorwärts

Auch in diesem Jahre werden wir unseren Mitgliedern gesunde, guisfortierte u. haltbare Speisefartoffeln zum Einkellern

Speisefartoffeln zum Einkellern

In jeder Menge zu einem möglichst billigen Preise liefern. Mit der Lieferung der Kartoffeln beginnen wir in der zweiten Hälfte des Monats September. Bestellungen auf Speisefartoffeln zum Einkellern werden schon jetzt in allen Verteilungsstellen unserer Genossenschaft entgegengenommen.

Der Vorstand

Kaufhaus Maximilian Reiner Heidenau-Nord Bahnhofstrasse 10 Spezialhaus für Glas Porzellan, Steingut, Haus- u. Küchengeräte Galanterie u. Spielwaren

Achtung! Achtung! Sämtliche Lausitzer Leinen- und Baumwollwaren, sowie Kurz- und Wollwaren, beste Arbeiterbekleidung empfiehlt zum realen Preis Johann Czczepaniak Pirna-Rottwerndorf Eichgrund 19

Freitafel Ernst Wendts Grand-Hippodrom Nobles Mitteledeutsch. Tattersall, elegantestes Reitunternehmen auf Reisen. Erstklassiges Pferdmaterial. Eigenes Orchester. Eigen. Restaurationsbetrieb. Um gütigen Zuspruch bittet der Unternehmer Ernst Wendt, Halle a. d. S.

Zum Jahrmarkt empfehle billiger mein Lager in fertige Anzüge, Überzüge u. Wintermäntel, Barntmäntel, Windjaken, Sportbojen für Herren und Damen Georg Ehlig, Pirna, Breite Str. 10 B

21. - 24. September 4 billige Tage Schuhwaren! Handarbeit Schaffstiefel beste Verarbeitungs Filzwaren Knäuel Sportstiefel Marke Gotthardt (Nur erstkl. Ware!) Arbeitsstiefel 11,50 7,50 Kinderstiefel nur Markenware unter Verwendung best. Materials hergestellt. Preislagen: 8,75, 7,95 - - - in Kinderstiefeln 5,90 4,90

Gardinen in allen Ausführungen / Gardinen-Fabrikation Vogtl. Gardinen-Spezialgeschäft Otto Roßberg Albertstr. 1, Ecke Dohnaische Str. PIRNA Albertstr. 1, Ecke Dohnaische Str.

Oktoberstage J.K. NAUMOFF ERINNERUNGEN AUS DER OKTOBERREVOLUTION 1917 Diese Erinnerungen führen mitica hinein in die großen Ereignisse des Oktobers 1917 in Rußland. Sie führen uns durch die Schicksale geschlagenen Soldaten, in die Arbeiterquartiere Petersburgs, in die unteren Organe des russischen bolschewistischen Partei. Und das macht das Buch so ungeheuer wertvoll. Es zeigt uns den Kampf der bolschewisten, wie er ausgefochten wurde von den stählernen Bolschewisten, von den Mitgliedern der Roten Garde. Und wenn in den geschichtlichen Betrachtungen die Arbeiter der Welt, so ist das Buch ein Schatz für alle Arbeiter und Arbeiterinnen, die sich für die Freiheit der Welt interessieren. 104 Seiten / Preis broch. für Mitglieder 0,80 M., sonst 1 M. VERLAG Ö. JUGENDINTERNATIONALE, BERLIN-SCHÖNEBERG.

Brennmaterialien aller Art empfohlen Mißbach & Meyer, G. m. b. H. Kötzechenbroda Telefon 160 Achtung! Wo kauft man gut und billig Herren- u. Damenschuhe sowie prima Arbeitsschuhe Holz- u. Kord-Pantoffel empfiehlt Franz Band, Pirna-Jessen